An den
Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V.
z.Hd. Frau Schröder
Bödekerstraße 16
30161 Hannover
E-Mail: schroeder@vhs-nds.de
Fax: 0511 / 300 330 -83

Anmeldung

Gebührenpflichtige Online-Schulung
„vhs-Lernportal DaZ“

Name, Vorname: _____

Rechnungs-/Adresse: _____

Email: _____

Telefon: _____

Tätig für welche VHS: _____

„Online-Schulung zum vhs-Lernportal DaZ“ (4 UE)

In der Schulung werden die wichtigsten Inhalte und Funktionen des vhs-Lernportals vorgestellt und mögliche Einsatzszenarien präsentiert. Sie lernen das vhs-Lernportal über eine Lernportalrallye sowie die Bearbeitung kleiner Aufgaben kennen und machen sich mit der Tutorenplattform vertraut, über die Sie Ihre Lerngruppen online betreuen können.
Die Online-Schulungen finden in der vhs.cloud in Doppeldozentur statt.

Teilnahmegebühr: 27,00 EUR (VHS) / 42,00 EUR (andere)

Die Schulung richtet sich vorrangig an Lehrkräfte der Volkshochschulen. Diese müssen im Vorfeld in der vhs.cloud registriert und im cloud-Kursraum freigeschaltet sein. Entsprechende Zugangsdetails erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Termine:

☐ Donnerstag, 16.04.2020, 14:00 bis 17:30 Uhr

☐ Samstag , 18.04.2020, 10:00 bis 13:30 Uhr

Sollten beide Termine in Frage kommen, kennzeichnen Sie diese bitte mit Nummern 1 und 2.
Bei Überbuchung werden weitere Termine in der Folgewoche angeboten.
Wir bitten um sehr rasche Anmeldung, möglichst bis Mittwoch, den 8. April!

➔ _____

Ort/Datum **Unterschrift** Teilnehmer/-in

Verbindliche Anmeldung. Bitte beachten Sie unbedingt die anliegenden Verfahrensregelungen!!

Verfahrensregelungen

Verfahrensregelungen

1. Die Teilnahme an dem Webinar ist in der Regel für alle Mitarbeiter/-innen und Kursleitungen der niedersächsischen Volkshochschulen offen. Themenübersicht und Angabe eines Adressatenkreises verdeutlichen, für welche Teilnehmer/-innen die Veranstaltungen in besonderer Weise geeignet sind.

2. Für die Teilnahme an dem Webinar wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Dieser ist gemeinsam mit einer Leistungsbeschreibung der Veranstaltung in den Einladungen ausgewiesen.

3. Anmeldungen zum Webinar müssen schriftlich mit dem der Veranstaltung zugewiesenen Anmeldeformular erfolgen. Die zur Bearbeitung erforderlichen Angaben werden unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gespeichert. Die unterschriebene Anmeldung schließt die Anerkennung dieser Verfahrensregelungen ein.

4. Der Teilnahmebeitrag wird nach Ende der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Bei mehrteiligen Veranstaltungen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Lehrgangstermins fällig.

5. Alle Teilnehmer/-innen erhalten nach Abschluss der Anmeldefrist rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung ihrer Anmeldung.

6. Bei Rücktritt von der Anmeldung vor Veranstaltungsbeginn bzw. Nichterscheinen trotz Anmeldung, erhebt der Landesverband Ausfallkosten in Höhe von 80% des ausgewiesenen Teilnahmebeitrags. Absagen sind in schriftlicher Form direkt an den Landesverband zu richten.

7. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldedaten vergeben und sind pro Termin auf 20 Personen begrenzt.

8. Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

9. Änderungen auf Grund der momentanen Covid-19-Situationen behalten wir uns vor.

Information der betroffenen Personen (Teilnehmer) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V.
Bödekerstraße 16
30161 Hannover (Deutschland)
Telefon 0511-300 330-50
info@vhs-nds.de, http://www.vhs-nds.de
Gesetzlicher Vertreter:
Berbel Unruh, Tel: 0511-300 330-70
E-Mail: unruh@vhs-nds.de
Datenschutzbeauftragter:
Alexander Eggers
E-Mail: datenschutz@vhs-nds.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

- Organisation der Kursanmeldungen
- Durchführung der Schulung
- Kontakt bei Rückfrage oder Kursänderungen
- Rechnungslegung
- Erstellung der Zertifikate oder Teilnahmebescheinigung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:
Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien von Empfängern:
Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an durch das Land Niedersachsen geförderte Qualifizierungen müssen wir den Kursträger ermitteln, für den Sie tätig sind. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.
Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

Datentransfer in ein Drittland:
Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:
Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.

Löschung nach komplett abgewickelter Durchführung und nach Ausgleich aller Zahlungen 3 Monate später für mögliche Nachfragen der Kursteilnehmer. Dies erfolgt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen.

Rechte der betroffenen Person:
Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:
Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:
Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.
Folgen der Nichtbereitstellung: Keine Kursteilnahme möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:
Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.